Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 30 (1908)

Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die gute alte Zeit.

Das Töchterlein redete ungefragt.
Da hat die Mutter zu ihm gesagt:
„Die neue Mode gefällt mir nicht,
Daß die Jugend jetzt vor dem Alter spricht!
Zu unserer Zeit, da sprachen die Alten,
Wir Jungen hatten den Mund zu halten,
Und erst wenn man unsere Meinung begehrt',
Dann sagten wir sie — nicht umgekehrt!" —
Da schlich die Tochter zur Großmama:
„War's wirklich einst, wie die Mutter sagt — ja?"
Großmütterlein wiegte ihr greises Haupt:
„Ganz so war's freilich nicht, wie sie glaubt.
Auch damals wußt's nicht die Henne allein,
Oft wollte das Ei schon klüger sein.
Das mit der Bescheidenheit war nicht so heiß,
Und die Jungen waren auch naseweis.
In meiner Jugend freilich, ja!
Da war's noch ganz anders!" sprach Großmama.
Da streichelt der Schelm ihr das alte Gesicht
Und küßt sie und herzt sie und drückt sie und spricht:
„Ach, Großchen, wer weiß, was dein Mütterlein sagte:
Wenn es noch ginge, daß man sie fragte!" A. Stier.

Asthma, Kurzatmigkeit, Emphysem
sofortige Linderung durch
Dr. Elswirths Asmol-Asthma-Pulver.
Jeder an diesen lästigen Zuständen Leidende verlange Gratis-Muster von Dr. Elswirths Asmol-Asthma-Pulver von der St. Leonhardsapotheke in Basel. Es ist einzig in seiner Wirkung. [889

Neues vom Büchermarkt.

Die Illustrierte Zeitschrift **„Ueber Land und Meer"** (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ist mit dem 1. Oktober in ihren 51. Jahrgang, also in das zweite halbe Jahrhundert ihres Bestehens, eingetreten. Die in allen Kulturländern hochangesehene Zeitschrift, die mit Fug ein Weltblatt genannt werden darf, hat im Laufe der Jahrzehnte viele Wandlungen durchgemacht, je nachdem die Richtungen in Literatur und Kunst einander ablösten oder die fortschreitende Technik neue Möglichkeiten künstlerischer Wiedergabe bot; stets aber ist sie in innigster Fühlung mit der Familie, ihrem Geistes- und Gemütsleben geblieben und hat ihren Ehrenplatz im deutschsprachigen Hause stets zu behaupten verstanden. Daß sie ihrem Programm, aus dem Guten das Beste auszulesen, bleibende literarische und künstlerische Werte ihren Lesern zugänglich zu machen, treu geblieben, davon legt das uns vorliegende 1. Heft des neuen Jahrgangs ein erfreuliches Zeugnis ab. Eine unserer hervorragendsten Romandichterinnen, Liesbet Dill, ist mit einem größeren, höchst eigenartigen und rasch fesselnden Werk, „Unverbrannte Briefe einer Unbekannten an einen Toten", Hermann Hesse, der berühmte Verfasser des „Peter Camenzind", mit der Erzählung „Hans Dierlamms Lehrzeit", mit lyrischen Dichtungen Ernst Zahn, der kraftvolle Schweizer Poet, Gustav Falke und Walther Unus vertreten. An populären Aufsätzen über interessante Stoffe aus allen Gebieten des modernen Kulturlebens, denen zahlreiche, mit den vollkommensten Mitteln der heutigen Reproduktionstechnik hergestellte Abbildungen zur Seite gehen, bringt das Heft u. a. eine naturwissenschaftliche Plauderei, „Der Schmetterling im Eisschrank", von Wilhelm Bölsche, dem Meister populärer naturwissenschaftlicher Darstellung, die reich illustrierte Abhandlung „Gegenwartsmenschen" von Dr. Hans Berger, die Artikel „Eine Malschule in Dachau" von Carry Brachvogel, „Die Königin des Westens" (Chicago) von Fr. Baumgarten, „Im Wunderreiche unbekannter Gletscher" von Benno Alexander in Multatuli (Alaska), „Das Verschwinden der Volkstracht" von J. Müller. Kleinere illustrierte Artikel, zum Teil aktuellen Inhalts, reihen sich ergänzend an. Eine Reihe ausgesucht schöner Reproduktionen von hervorragenden Werken der namhaftesten Maler schmückt und belebt das Heft; darunter sind vor allem die in meisterhafter Vollendung farbig wiedergegebenen Bilder „Auf dem Lande" von Ernst Liebermann, „Mutterglück" von Otto Heinrich Engel und „Notturno" von Ernst Oppler hervorzuheben, ferner die schwarz-weißen reproduzierten Gemälde „Die kleine Gratulantin" von Ludwig von Zumbusch, „Ankunft" von Franz Simm, „Seeufer in der Mark" von Walter Leistikow (†), „Ein schwieriger Moment" von W. Löwith, „Holländische Fischerkinder" von Friedrich Kallmorgen. Wir empfehlen unseren Lesern, sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer von „Ueber Land und Meer", die kostenlos geliefert wird, oder das 1. Heft zur Ansicht kommen zu lassen, damit Sie sich durch eigene Prüfung überzeugen, was für den billigen Abonnementspreis — vierteljährlich (13 Nummern) 3 Mk. 50 Pfg. oder 60 Pfg. für das 14tägige Heft — geboten wird.

Grolichs Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe von Wald- u. Wiesenblumen. Preis 65 Cts. Ueberall käuflich [738

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

928] **Tochter** *aus achtbarer Familie, welche Französisch und Hausarbeit erlernen will, findet Stelle als*

Volontärin

bei **Frau Archinard**
6 Avenue de Croisette, **Genève.**

Bei einer kleinen Familie (Mutter und Sohn) ist für eine seriöse Person Stelle offen zur Besorgung des Hauswesens. Die Betreffende muss sorgfältig kochen können, sie muss ordnungsliebend u. vertrauenswürdig sein, da sie in Abwesenheit der Dame den Haushalt selbständig zu führen hat. Ueber anständiges und zurückgezogenes Wesen sind Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen nötig. Offerten unter Chiffre **S 880** *befördert die Expedition.*

Ein intelligentes und gut erzogenes junges **Mädchen** *findet Stelle zum Anlernen im Haushalt und Geschäft. Wenn ankehrig und zuverlässig, wird Lohn verabreicht. Mütterliche Ueberwachung u. Anleitung. Offerten unter Chiffre* **B 930** *befördert die Expedition.*

Ein arbeitswilliges, kräftiges junges **Mädchen,** *das einen guten Begriff und etwelche Uebung in den Hausgeschäften hat, sucht Stelle, wo es sich weiterbilden und auch kochen lernen könnte. Die Suchende macht bescheidene Ansprüche, dagegen wünscht sie als Waise freundliche Behandlung. Gefällige Offerten unter Chiffre* **F V 969** *befördert die Expedition.*

Eine **Tochter** *gesetzten Alters, im Service bewandert, wünscht Stelle in einen Laden, zu 1—2 Kindern od. zur Stütze in einem guten Haushalt. Bei bescheidenen Ansprüchen wird Familienanschluss gewünscht. Offerten unt. Chiffre* **M 931** *befördert die Exped.*

Ein **Fräulein** *reiferen Alters, im Haushalt selbständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anerbieten unter Chiffre* **A 929** *befördert die Expedition.*

Rovio (Luganersee)
776] **502 m ü. M.** Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha **gegen Norden geschützt.** Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für **Deutschschweizer** geeignet. **Milde, staubfreie Luft.** Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. **Bescheidene Pensionspreise.** Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. **Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).**

Neueste Seiden für
Roben und Blousen. Wundervolle Auswahl. Muster franko.
Seidenstoff-Fabrik-Union [904
ADOLF GRIEDER & Cie, ZÜRICH

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. 359
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

FILZ in allen Farben und Qualitäten für **Handarbeiten, Decken, Unterlagen, Jupons, Teppiche etc.** empfiehlt
Filzfabrik Wil (Kant. St. Gallen)
Muster auf Verlangen gratis und franko. [893

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **Gratis** mit **1200** photogr. Abbildungen über **garantierte**
Uhren-, Gold- und Silberwaren
A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
bei der Hofkirche. 269

RAS
von **Sutter-Kraus & Cie., Oberhofen** [658
verleiht jedem Leder prachtvollen Glanz.

Locarno am **Langensee**
967] Weltbekannter, klimatischer Kurort; gegen Norden geschützt. Als von Deutschschweizern das ganze Jahr besucht empfiehlt sich: Pension **Villa Germania.** Besitzerinnen **K. & L. Geiseler.** Alle Schlafzimmer haben Balkone, keine liegen nach Norden. Zentralheizg., elektr. Licht, Wasserversorgung, Badezimmer, terassenförm. Garten, Vorzügliche Küche.
Illustr. Prospekte gratis u. franko.

Kranke
verzaget nicht!
Die Erfolge, die mit meinem verbesserten **Natur-Homö-Pflanzen-Heilverfahren** erzielt werden, sind geradezu staunenerregend. — Auch solche Krankheiten, welche anderweit als unheilbar erklärt wurden, sind heilbar. Prospekte gratis.
Spezialist **Stepprath, Mülhausen i. Elsass,** Schulstrasse 25. [916
(Briefe 25, Karten 10 Cts. Porto.)

Eine anständige **Tochter,** *die kochen und einen kleinen Haushalt gut besorgen kann, findet Stelle bei guter Behandlung und gutem Lohn. Die Betreffende sollte auch etwas vom Nähen verstehen. Eintritt nach Vereinbarung. Offerten unter Chiffre* **P 879** *befördert die Expedition.*

Ein braves und gesundes junges **Mädchen,** *das die Hausarbeiten und das Kochen gründlich erlernen will, findet Stelle. Bei entsprechenden Leistungen von Anfang an Lohn. Briefliche Anfragen unter Chiffre* **V F 957** *befördert die Expedition. (957*

Ein anständiges und gesundes, junges **Mädchen,** *welches sich unter freundlicher Anleitung in den Hausgeschäften vervollkommnen und daneben auch das Kochen lernen will, findet gute Stelle. Mit Nr.* **970** *bezeichnete Anmeldungen mit näheren Angaben über Alter und bisherige Tätigkeit befördert die Expedition.*

Haushälterin *gesucht für den einfachen Haushalt eines alleinstehenden Herrn. Eigenes Heim. Leichte Stelle. Auskunft bei Frau Vorsteher* **Kreis-Pfiffner, Schülerhaus, St. Gallen,** *oder* **J. Pfiffner,** *Lehrer,* **Ebnat.** [965

Eine **Tochter** *gesetzten Alters, im Fach durchaus erfahren und im Umgang mit der Kundschaft gewandt, wünscht Stelle für den Verkauf in einer Konditorei oder in einen Brotladen. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Bescheidene Ansprüche. Anfragen unter Chiffre* **B 958** *befördert die Expedition. (958*

968] **Witwe,** *vormals Krankenwärterin und Vorgängerin, wünscht passendes Engagement. Gute Zeugnisse. Gerne arbeitend. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre* **H R 968** *befördert die Expedition des Blattes.*

Eine Sorge weniger
haben diejenigen Hausfrauen, die sich ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlichst bekannten Firma **Ch. Singer, Basel,** kommen lassen. [962
Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkollis von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.
Zahlreiche Anerkennungen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. A. in R. Ihnen würde am besten der Besuch einer Frauenarbeitsschule dienen, z. B. St. Gallen oder Basel. Sie könnten auf diese Weise die lange Abwesenheit Ihres Gatten prächtig ausnützen zur Aneignung von Fertigkeiten, die Ihnen jetzt so schmerzlich empfunden, abgehen. In angenehmer und interessanter Tätigkeit stehend, wird die Zeit der Trennung Ihnen rasch entschwinden.

Denkende Mutter in A. Die beste Erzieherin ist und bleibt die Angewöhnung, aber auch da versagt ihr Mühen oft und zwar dann, wenn die Naturanlage sich nur gewaltsam unterdrücken, aber nicht ummodeln ließ. Und in solchem Fall tut man den Erziehern dann meistens schweres Unrecht. Ein kleines Beispiel aus dem Leben kann Ihnen dies zeigen. Eine Dame nahm ein Mädchen, das sechs Jahre in einer staatlichen Erziehungsanstalt, die sich des besten Rufes erfreute, zugebracht hatte, zur Nachhülfe in ihre sehr geordnete Häuslichkeit auf, in der bestimmten Annahme, daß da nur gute Gewohnheiten eingepflanzt worden waren. Das junge Mädchen hatte am Vormittag einige Schlafzimmer zu ordnen und nachher der Köchin an die Hand zu geben. Als die Dame dann die Zimmer inspizierte, fand sie, daß nur die Betten gemacht und die Toilettegefäße entleert waren. Weiter war aber keine Hand angelegt. Die Waschschüsseln, Krüge und sonstigen Gefäße waren zwar entleert, aber weder gespült noch ausgerieben. Die Kämme und Bürsten waren voll Haar, die Waschtischplatten nicht abgestäubt und abgerieben und die nassen Waschservietten am Ständer nicht zum Trocknen ausgebreitet. In des Mädchens eigenem Zimmer herrschte die Unordnung in vermehrtem Maße: Das Bett nicht gemacht und nicht zum Lüften zurückgeschlagen, das Fenster geschlossen, das nasse Waschtuch auf die Federdecke hingeworfen, das Nachtzeug am Boden usw. Die Dame war wie vor den Kopf geschlagen und der erste Gedanke war ein höchst abfälliges Urteil über die in der Anstalt jedenfalls herrschende Hausordnung und Erziehungsweise. In ihrer Enttäuschung brachte sie es nicht fertig, der Hausmutter darüber zu schreiben, so daß diese sich persönlich zu erkundigen kam. Die Enttäuschung ihrerseits war dann freilich nicht weniger groß, als sie den Beweis sah, wie wenig von der sechsjährigen Gewöhnung haften geblieben war. In der Anstalt hatten immer je zwei bis drei der Mädchen gemeinsam die Ordnung in den Schlafräumen herzustellen. Der Befund wurde durch die Inspektion der Hausmutter festgestellt und für etwaige Mängel wurden alle in gleichem Maße verantwortlich gemacht. So kam es, daß eines des anderen Arbeit überwachte und für die Hausmutter nur selten etwas zu rügen blieb. Für künftighin, so erklärte sie, werde sie kein austretendes Mädchen mehr in Stellung geben, ehe es durch eine zeitlang durchgeführte persönliche Dienstleistung in ihren Privatzimmern sich über seine Leistungsfähigkeit ausgewiesen habe. — Es kommt eben aus dem selben Grunde gar nicht selten vor, daß beim Stellenwechsel eines Dienstmädchens die frühere Hausfrau wo das Mädchen unter genauer Kontrolle mitarbeiten mußte in höchst unverdienter Weise der Unordnung und Unreinlichkeit bezichtiget wird, wenn das nun in selbständiger Arbeit stehende Mädchen die Untugenden, gegen die man stets so ernstlich angekämpft hatte, in vollem Maße betätigt. Prüfen Sie die Art ihrer Stieftochter also durch Arbeiten, für die sie allein die volle Verantwortlichkeit zu tragen hat. Und wenn Sie das junge Mädchen nachher in ein fremdes Haus geben zur Weiterbildung, so unterlassen Sie ja nicht, die Meisterin mit den bestehenden Fehlern vertraut zu machen, damit auch sie am richtigen Ort einsetzen kann. Das ist im besten Sinn Jugendfürsorge.

Gelenk-Rheumatismus

geheilt!

Geehrter Herr Schmid!

Unterzeichneter bescheint hiemit, dass Ihre Heilmittel ihn von schweren Leiden befreit haben. Lange Zeit litt ich an **Gelenkentzündungen,** bis ich durch Zufall zu den Heilmitteln des Herrn **Schmid,** Arzt, **Bellevue. Herisau,** kam, die mich in kurzer Zeit vollständig herstellten. [387

Ich fühle mich daher zu grossem Dank verpflichtet und empfehle Leidensgenossen diese in der Tat heilenden Mittel.

J. Schädler, Werkführer, **Arbon.**

Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt (K 1265-Z)

Bär, Gemeindeammann.

Sog. Engadiner Bergkatzenfelle

Bestes Schutz- und Heilmittel bei

Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung, Magen- und Nierenleiden.

Empfehlenswerteste Sportunterkleider. (949

Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlsendung durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel Freiestr. 15 — **Davos** Platz & Dorf — **St. Gallen** Hechtapotheke und Kugelgasse 4. I, — **Genf** Corraterie 16 — **Zürich** Uraniastr. 11.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto" ist für die Adresse notwendig.

durch amtliche Atteste als vollkommen **mild, rein** und **neutral** anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [372

Stück 80 Cts.

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch!

Tuchfabrik Entlebuch!

(Birrer, Zemp & Cie.)

empfiehlt sich für die Fabrikation von **halb- und ganzwollenen**

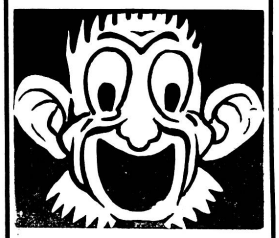
Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web- und Strumpfgarn. [951

Um baldige Einsendung von **Schafwolle** und auch **Wollabfällen** wird gebeten. **Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik in Entlebuch.

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch!

Neu! Praktisch!



Kochtopf „Tip-Top"

Ueberkochen von Milch, sowie jegliches Anbrennen von Speisen ausgeschlossen. 862

Einf. Handhabg., kein kompliz. Apparat., kein Ueberwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. Glänzende Zeugn. v. staatl. Anstalten, Privaten etc. Erhältl. in bess. Haushaltungsgeschäft., wo nicht, direkt von **V. Ehrsam-Jetzer,** Paulstr. 12 u, **Zürich V.**

Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.

Willkommenes, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. **2.95** ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer [923

Anton Schelbert in Kaltbrunn.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

709] **Küsnacht-Zürich.**

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Fort

mit den Lotterielosen. Schaffen Sie sich gesetzlich gestattete [857

Prämien-Obligationen

an, bei denen der Einsatz nie verloren ist, da jede solche Obligation einen **Schuldschein** v. Staaten, Städten, Korporationen bildet und im **ungünstigsten Falle** mit dem Nennwert, der fast immer grösser als der Einsatz ist, **gezogen werden muss.** Ausserdem werden **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 250,000, 100,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000 etc. etc. ausbezahlt.

Jeden Monat Ziehungen.

Leichtfassliche und ausführliche Prospekte versenden auf Verlangen an jedermann gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen Bern

14 Museumstrasse 14.

Neues vom Büchermarkt.

Musterbücher für künstlerische Handarbeiten. Neue Folge. 1. Sammlung: 50 Vorlagen für Kissen. — 2. Sammlung: 50 Vorlagen für Decken. Nach Künstlerentwürfen. Gesammelt und herausgegeben von der Redaktion der „Modenwelt" und „Illustrierten Frauenzeitung". Jede Sammlung 60 Pf. Verlag von Franz Lipperheide in Berlin W 35.

Gerade zur rechten Zeit bringt die Redaktion der bekannten Zeitschriften, die vor wenigen Wochen mit so großem Erfolge einen Wettbewerb von künstlerischen Handarbeiten für sämtliche Techniken der Nadel wie des Kunstgewerbes veranstaltet hatte, dessen reiche Ergebnisse in Berlin in einer sehr geschmackvollen Ausstellung vereinigt waren, eine Reihe neuer Musterbücher für künstlerische Handarbeiten auf den Markt, die unseren Leserinnen an den kommenden langen Abenden, namentlich aber für die Weihnachtsarbeiten, sehr willkommen sein dürften. Je 50 der besten der in den letzten Jahrgängen der „Modenwelt" und der „Illustrierten Frauenzeitung" veröffentlichen Kissen- und Deckenvorlagen, die sämtlich von Künstlerinnen auf dem Gebiet der Handarbeit entworfen sind, werden durch diese Mappen der Vergessenheit entrissen und bieten im Bedarfsfalle eine bequeme Auswahl, so daß an der Hand dieser mustergültigen, bildlichen Darstellungen, unterstützt durch leichtverständliche textliche Erklärungen, die schönsten Handarbeiten angefertigt werden können. Die Reichhaltigkeit der künstlerischen Motive, ihre übersichtliche Anordnung, sowie die Möglichkeit, sofort naturgroße Mustervorzeichnungen und Typenmuster zu den Vorlagen zu erhalten, dürften den Sammlungen, denen als 3. sich 50 Vorlagen für Filet- und Irish-Gipüre anschließen werden, schnell eine große Beliebtheit bei unsern Damen verschaffen, da sie aus dem hier gebotenen schönen Material an Kissen und Decken sich und andern viel Freude verschaffen können. Besonders verdient noch der billige Preis der Sammlungen hervorgehoben zu werden.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse **Fr. 1.30.** [352

Welche Hausfrau kennt nicht den Aerger, daß ihre schneeweiß aus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Reisstärke** wird die Wäsche tadellos. [876

Sie fühlen sich immer wohl, wenn Sie ab und zu bei Leibes-Verstopfung einige der echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen nehmen; sie reinigen das Blut, beleben den Organismus, fördern die Verdauung. Schachtel mit „weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt" zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [481

Für Lungenkranke.

Ueber das in letzter Zeit so viel besprochene von Herrn Dr. Fehrlin in Schaffhausen entdeckte Histosan schreibt das Institut für pathalogische Anatomie der Königl. Universität Catania unterm 26. Februar 1908 an den Erfinder:

Nach alledem gereicht es uns zum Vergnügen, Ihnen aufrichtig zu gratulieren, daß es Ihnen gelungen ist, ein solches Heilmittel herzustellen, welches mit leichter Anwendbarkeit eine sichere und dauernde Wirkung vereinigt. Histosan darf mit ruhigem Gewissen, nach Ursache wie Wirkung, als das beste, wirksamste und geeignetste Mittel gegen die Lungentuberkulose bezeichnet werden.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasse kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [868

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon.** Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (15,007) [924

Lauber-Bühler's

gerösteter

Kaffee

empfiehlt sich selbst!

Ueberall erhältlich. [346

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

Für Mädchen und Frauen!

956] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Marroni! Kastanien!

Marroni à **17** Cts. per Kilo, Kastanien à **14** Cts. per Kilo, 50 Kilo Fr. **6.—**, 100 Kilo Fr. **11.—**, versendet gegen (H 3471 Ch) Postnachnahme [966

J. Caroli, Besitzer, **Castasogna** (Graub.)

Nur auserlesene, gute Ware von 5 Kilo an wird spediert.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [705

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362

Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. **4.50** diskret versendet gegen Nachnahme

Gesetzlich geschützt. 563]

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Alkoholfreie Weine im Winter.

573] Häufig herrscht das Vorurteil, dass die alkoholfreien Weine von Meilen nur in der warmen Jahreszeit genossen werden. Sie haben aber gerade im Winter eine eminente Bedeutung. Während der kalten Jahreszeit kommt es bei den Getränken nicht so sehr auf die Flüssigkeitsmenge an, als auf deren spezielle Einwirkung auf den wärmebedürftigen Körper. Nun setzt sich der grosse Gehalt an natürlichem Traubenzucker in den alkoholfreien Weinen von Meilen im Körper direkt in Wärme um, während bekanntlich Alkohol dem Körper Wärme entzieht. Wer dies erprobt hat, bleibt den Meilener Weinen auch im Winter treu.

385

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Auf unserer buckeligen Welt [812
Erspart man gerne Zeit und Geld,
Drum, wer will ökonomisch sein,
Der kaufe Schuler's Waschpulver ein.

Für Magen- und Nervenleidende

ist der

Feigenkaffee

783] ganz besonders zu empfehlen.

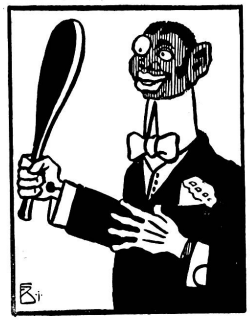
Gesünder noch u. angenehmer als Malzkaffee

ist **Feigenkaffee** auch als **Kaffee-Zusatz** vorzuziehen.

Tadelloses und garantiert reines Fabrikat

der

HELVETIA LANGENTHAL.



Sunlight-Seife

hat bei einfacher Verwendung unübertreffliche Wirkung und ist daher so beliebt, daß sie den größten Umsatz aller Seifen der Welt hat! Nicht nur bei feinen Stoffen, sondern bei jeglichem Material erweist sie sich bei größtem Reinigungsvermögen als sehr sparsam, weil sie sehr ausgiebig ist!

720

Nicht alle

3,000,000

Einwohner der Schweiz

kaufen

Hirt's Schuhwaren

aber ein sehr grosser Teil davon

denn er liefert

vom Besten das Beste!

Ich versende

Mannswerktagslaschenschuhe Ia	N° 39/48	Fr.	7.80
Mannswerktagsschuhe. Haken Ia	„	„	„	9.—
Herrensonntagsschuhe, solid und elegant	„	„	„	9.50
Frauensonntagsschuhe, „	„	36/42	„	7.20
Frauenwerktagsschuhe, solid	„	„	„	6.30
Knaben- u. Töchterschuhe, beschl.	„	26/29	„	4.20
Knaben- u. Töchterschuhe, „	„	30/35	„	5.20
Knabenschuhe, beschlagen	„	36/39	„	6.80

Rud. Hirt in Lenzburg.

Verlangen Sie bitte Preiscourant mit über 300 Abbildungen.

(Zà 1464 g) **Garantie für jedes Paar.** [545

In allen bessereren Geschäften erhältlich.

Schnebli Bonbons unübertroffen

Schnebli Biscuits beliebteste Marke

Schnebli Waffeln hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

645 (H 2144 Z)

Wuchtig

wie ein Ruf von 1000 Stimmen

Wirkt

die neue Erfindung des Sauerstoffes zur Wäsche. Grossartige Waschkraft!!! Reinigt, bleicht und desinfiziert zugleich, absolut unschädlich! Der Waschtag ein Vergnügen!

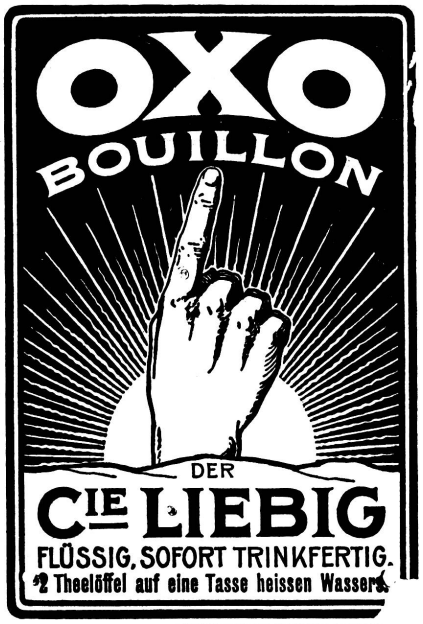
„Schulers Perplex“

(H 4100 G) [927

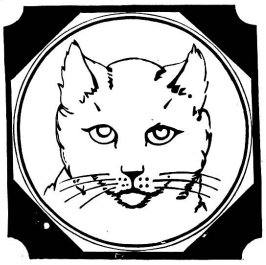
das modernste aller Wasch-Mittel

Vereinigt alle guten Eigenschaften!

! Garantiert unschädlich. Ueberall verlangen!



344



912] **Die** (H 5472 Z)

extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife **„die Katze“** verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei

Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.

ANGLO SWISS BISCUIT Co WINTERTHUR

Erste **Biscuit-Fabrik** der Schweiz.

(H 3887 Z) Ueber [775

170

verschiedene Sorten

Biscuits und Waffeln

unübertroffene Qualitäten.

Neuheiten:

Polo Greamlette

— Ueberall erhältlich. —